www.tv-alsergrund.at

Ausgabe 4/2014 16. Jahrgang

Der Alsergrunder

Offizielle Vereinsmitteilung des ÖTB-TV-Alsergrund

Einladung

zur vorweihnachtlichen Feier

des TV Alsergrund am Samstag, den 13. Dezember 2014, 18.15, Pfarre Canisius, Zentrum 9, Pulverturmgasse 11.

Unsere neuen Turnstunden

NEU
seit diesem Semester!

Dienstag	Marktgasse 31 - 35 1090 Wien	17:30 - 19:00 **Aufbauturnen**
	Schopenhauerstr. 81/1. Stock 1180 Wien	19:00 - 21:00 **Schwitzen mit Hans**
Mittwoch	Galileigasse 5 1090 Wien	17:00 - 18:00 **Kleinkinderturnen**
	Nusswaldgasse 3 1190 Wien	17:00 - 18:00 **Fit für den Alltag**
	Galileigasse 5 1090 Wien	18:15 - 19:30 **Dance 4 Kids** 19:30 - 21:00 **Bodywork**
Donnerstag	Glasergasse 25 1090 Wien	17:30 - 19:00 **Kinderturnen** 19:15 - 21:00 **Leistungsturnen**

http://www.tv-alsergrund.at

Unsere Mitgliedsbeiträge

	Semester	Jahr
Kinder/Studenten*	50 €	90 €
Erwachsene	60 €	110 €
Familien	120 €	220 €
Unterstützer	30 €	50 €

* bis zum vollendeten 26. Lebensjahr

Wiener Landes-Narrenwecken

Schon etwa ein Jahr gibt es bei uns im Alsergrunder Turnverein eine neue Tanzstunde für Kinder und Jugendliche, in der wir zusammen Choreographien einstudieren und diese bei den Weihnachtsfeiern und am Ende des Turnjahres vortanzen. Seit September arbeiten wir nun auch mit der Garde der Meidlinger Faschingsgilde zusammen, um uns gegenseitig bei Auftritten zu unterstützen und unser tänzerisches Repertoire zu erweitern.

Nachdem wir nun schon seit Beginn des Semesters fleißig geübt hatten, wurden wir gebeten – als einzige Faschingsgarde Wiens – das Wiener Landes-Narrenwecken zu begleiten, welches am 11. 11. um 11.11 Uhr traditionell den Fasching eröffnet. Freudig über diese Gelegenheit unser neues Können präsentieren zu dürfen, trafen wir uns am 11. November um 8.45 Uhr mit Ann-Kathrin und Marion in der Lugner City, um geschwind in die Uniformen gesteckt und hübsch gemacht zu werden. Schnell die Zöpfchen geflochten, die Röcke gerade gerückt und die Hüte feststecken, dann ab zum „Fließbandschminken mit Anka“. Als alle nach einer Stunde schön adrett gerichtet waren, ging‘s schon zum Treffpunkt für den Einmarsch auf die Bühne.

Zusammen mit der Villacher Faschingsgarde marschierten Zoe, Sofia, Elena, Niki und ich in die City, um bei der Inthronisation des diesjährigen Faschingsprinzenpaares das Spalier zu bilden. Nach einigen Reden, Späßen und Interviews war es um 11.11 Uhr endlich soweit: Unsere schlafende „Närrin“ Clara wurde mit einem lauten Countdown geweckt und läutete räderschlagend die 5. Jahreszeit – den Fasching – ein. Anschließend bekam die Villacher Gilde noch einen Geburtstagskuchen zum 60. Jubiläum von uns überreicht, von dem wir auch ein Stückchen naschen durften. Nach diesem offiziellen Teil kam schließlich noch der neue Wiener Faschingsprinz Richard Lugner zu uns herunter um mit „seiner“ Garde für das eine oder andere Foto zu posieren.

Auch wenn wir dieses Mal nur marschieren durften, hatten wir sehr viel Spaß und freuen uns schon auf die nächsten Auftritte im Jänner, denn bei den Faschingssitzungen der Meidlinger Faschingsgilde am 24. 1. und am 31. 1. 2015 werden wir auch viel zum Tanzen kommen. Ich hoffe Ihr besucht uns alle bei den Sitzungen oder schaut mal in unserer Turnstunde vorbei!
Bis bald

Elke Wögerbauer,
Vorturnerin

www.GINI.co.at

Bezaubernde Wohnträume e.U.

Ketzergasse 376-382/R2
A-1230 Wien
Mobil: 0699/19 25 25 81

POLSTERMÖBEL
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
TAPETEN

25. Breitenturntag
Geräte 5-Kampf
Juti 7/8
13. SCHEIMPFLUG Clara

Juti 9/10
13. SONDEREGGER Naike
19. PSENNER Olga
21. RÜSCH Elena
30. ORLICH Gundula

Juti 15/16
2. GROSSAUER Selina
5. CLAUDI Lene

Juti 17/18
1. PÖLL Barbara

Tui 19
1. PURKER Katrin
2. PURKER Corinna

Tu 19
1. OBERMOSER Manfred

Tu 50
2. LICHAL Franz
5. PURKER Thomas

LA 3-Kampf
Juti 5/6
7. ENGELS Eleni

Juti 7/8
6. SCHEIMPFLUG Clara

Juti 9/10
7. PSENNER Olga
16. ORLICH Gundula
17. RÜSCH Elena
30. ORLICH Gundula

Juti 11/12
2. FUCHSHUBER Carmen

Juti 15/16
3. GROSSAUER Selina
4. CLAUDI Lene

Juti 17/18
1. PÖLL Barbara

Tui 19
3. PURKER Katrin
6. PURKER Corinna

Tui 25
1. SCHWARZ Esther
2. WÖGERBAUER Elke

Tui 45
3. PÖLL-POWONDRA Edith

Tui 50
1. WATZEK Christine
3. KORN Waltraud

Tui 60
1. FEST Guggi

Jutu 7/8
15. ORLICH Herwig

Jutu 11/12
12. FUCHSHUBER Maurice

Jutu 17/18
3. BADER Jens
4. MÜLLER Philipp

Tu 19
3. OBERMOSER Manfred

Tu 25
2. GÖTZ Dominik
3. EHRENREICH Martin

Tu 30
1. ZINNER Harald

Tu 45
5. BADER Heinz Peter
7. LEGER Klaus

Tu 50
2. LICHAL Franz
4. BARTH Christian
6. PURKER Thomas

Tu 55
3. GSCHOSSMANN Hannes

Tu 60
1. NABEGGER Josef

2er Prellball-MS
All. Kl.
6. Alsergrund
LICHAL Franz
PURKER Thomas

40+
6. Alsergrund 1
KORN Peter
LICHAL Franz

40+
6. Alsergrund 2
PURKER Thomas
WATZEK Johann

Allg.Kl.
3. Alsergrund 1
PURKER Corinna
PURKER Siglinde

Allg.Kl.
4. Alsergrund 2
PURKER Katrin
SCHWARZ Esther

Allg.Kl.
6. Alsergrund 3 Mix
PURKER Siglinde
PURKER Thomas

Allg.Kl.
10. Alsergrund 1 Mix
SCHWARZ Esther
WATZEK Johann

Allg.Kl.
10. Alsergrund 2 Mix
KORN Peter
PURKER Corinna

Allg.Kl.
10. Alsergrund 4 Mix
LICHAL Franz
PURKER Katrin

Mannschaftswettkampf des ÖTB-Wien
Gesamt
Tui WK 3
9. Alsergrund
PSENNER Olga
RÜSCH Elena
SONDEREGGER Naike

17. Alsergrund
ORLICH Gundula
PUTZ Nora
SCHEIMPFLUG Clara

Tui WK 2
11. Alsergrund
CLAUDI Theresa
FUSSENEGGER Olivia
LEKSELL Alma
PÖLL Cordula
WERL Valerie

Tui Allg. Kl.
5. Alsergrund
GROSSAUER Selina
PURKER Corinna
PURKER Katrin
PÖLL Barbara

Tu Allg. Kl.
4. Alsergrund
LEGNER Christopher
LICHAL Franz
OPPITZ Berthold
OBERMOSER Manfred
PURKER Thomas

Einzel Geräte 5-Kampf
Tui WK 3
45. SCHEIMPFLUG Clara
47. PUTZ Nora
72. ORLICH Gundula

Tui WK 2
34. WERL Valerie
46. PÖLL Cordula
55. CLAUDI Theresa
56. FUSSENEGGER Olivia
59. LEKSELL Alma

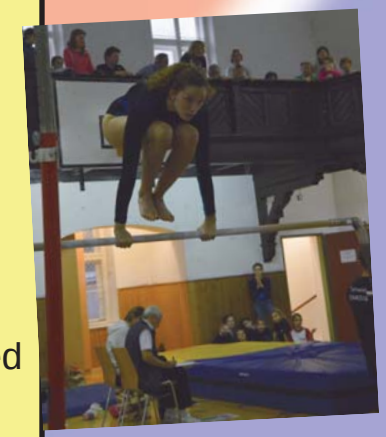
Tui Allg. Kl.
16. PURKER Katrin
20. PÖLL Barbara
22. GROSSAUER Selina
29. PURKER Corinna

Tu Allg. Kl.
7. OBERMOSER Manfred
17. PURKER Thomas
21. LICHAL Franz
23. OPPITZ Berthold
28. LEGNER Christopher

50. Karriegellauf
wH
5. WÖGERBAUER Elke

m30
8. ZINNER Harald

Österreichische Meisterschaft - Masters
20.000 m Gehen
M 75
5. MOLISCH Herbert



Der 25. Breitenturntag

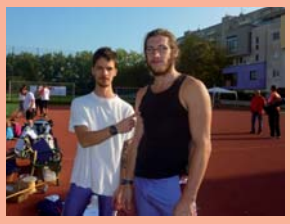
Am Sonntag kam mein Papa um 6:55 in mein Zimmer, doch es war nicht nötig mich aufzuwecken.
Schon seit einer halben Stunde lag ich wach im Bett und fieberte dem 25. Breitenturntag in der Geringergasse 4 entgegen.

Endlich war es soweit! Ich schnappte meinen Rucksack und fuhr los.

Nach einer sehr unterhaltsamen Fahrt mit meinen zwei Vorturnerinnen Katii und Cori stand ich im Turnsaal. Drei Runden laufen, einturnen und dann begann der Wettkampf.
Obwohl es nicht mein Erster war, fühlte ich wie die Aufregung in mir hochstieg. Boden ist mein Lieblingsgerät, deshalb gab ich mir große Mühe. Tatsächlich hatte ich ein gutes Gefühl als ich den Kampfrichtern das Schlusszeichen gab. Die anderen vier Geräte, Balken, Reck, Kasten und Minitramp verliefen nicht schlecht. Es reichte um die Hälfte der Teilnehmer zu schlagen. Später kamen meine Eltern und meine zwei kleineren Brüder. Sie nahmen, wie ich auch, an den Leichtathletikbewerben teil.

Um 14:30 war ich dran. Allerdings befand ich mich zu diesem Zeitpunkt in der großen Turnhalle und übersah komplett die Zeit. Erst als Siegi mich aufmerksam machte, sprintete ich hinaus. Der Bewerb meiner Riege, Heuler werfen, hatte bereits begonnen, doch Gott sei Dank durfte ich noch als Letzte drankommen.
Im Laufen, bei einer Distanz von 60 Metern, war ich um 0,4 Sekunden die Schnellste.
Beim Standweitsprung sprang ich 2,31 Meter. Darauf war ich sehr stolz, da es das beste Ergebnis in meiner Altersklasse war.
Schlussendlich stand ich auf dem 3. Stockerlplatz.

Mein Bruder Felix (10 Jahre) belegte in seiner Altersklasse den ersten, und der kleinere der



Beiden, Nici (4 Jahre), den sechsten Platz. Vor Freude strahlend kamen beide zu mir und zeigten mir ihre blauen Medaillen.
Außer dem blauen Anhänger bekamen wir ein dunkelblaues T-Shirt mit allen Daten der 25 Breitenturntage.

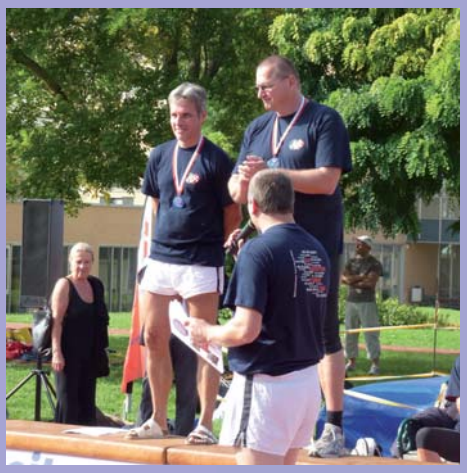
Neben den Siegerehrungen wurden auch noch einige andere Dinge bekannt gegeben:

- Der 10.000ste Teilnehmer wurde namentlich genannt.
- Die Familie, die bei allen Breitenturntagen die meisten Punkte gesammelt hatte, wurde herausgerufen.
- Die Kampfrichter und die Leute die die ganzen Ergebnisse eintippten, wurden auf das Podest gerufen und bekamen einen großen Applaus sowie eine dicke Zusammenfassung von allen Breitenturntagen.
- Zum Schluss bekamen alle Helfer dieser Veranstaltung einen riesigen Applaus.

Alles in allem war es ein cooler Tag!

Sophie Hausmann
Dienstags-Turnstunde

Wir danken und gratulieren Hans Watzek und Thomas Purker (beide TV Alsergrund) für die Organisation und Durchführung von 25 Breitenturntagen!



Bundesjugendlager Turnersee 2014

Wir schreiben das Jahr 2014. Heute ist Samstag der 9. August. Die vergangenen zehn Tage waren aufregend und spannend und wir, die Elitegruppe des Turnvereines Alsergrund haben sie überstanden. Wir haben den Sieg nach Hause gebracht.

Dieses Jahr war das Bundesjugendlager etwas anders als die vergangenen, denn wir waren statt zehn Personen 30. Davon waren allein schon sechs vom Turnverein Alsergrund. Das Grundprogramm war wie jedes Jahr dasselbe:

Kennenlernen durch Speed Dating; Gruppen bilden; viel singen; Orientierungsmarsch; Schwimmen; Geländespiele; Bastelstunden; Volkstanzen; Morgen- und Abendfeiern; Morgensport; Theater spielen; Lagerquiz; Knabenlager-Überfall; Lagerfeuer und Nachtwache.

Die Highlights waren dieses Jahr die Turniere, das Fruchtsaftrinken, das Wassermelonen essen, Videodreh der Volkstänze für das Bundesjugendturnfest in Schärding und Hugalelle.

Turniere:
Die Turniere waren sehr abwechslungsreich, wir hatten zwar nur zwei Ballsportarten, aber dennoch war es eine spannende Geschichte.
Das eine Spiel war Parteiball, man musste innerhalb der Gruppe einen Gegenstand (Würfel, Reifen, Ball, Football und eine Kiwido) acht Mal hin und her passen. Wenn man das geschafft hatte bekam man einen Punkt. Wenn die andere Gruppe einem den Ball abgenommen hatte spielte man einfach weiter.
Das zweite Spiel war Ultimate Freesbee.
Man musste gegen jede Gruppe in jedem Spiel einmal spielen.

Fruchtsafttrinker:
Hier sind wir so wie letztes Jahr mit unseren Schwimmutensilien auf den See rausgepaddelt, darunter ein Krokodil, eine schwimmende Insel, eine Robbe, ein Auto, ein schwimmender Sessel, viele Luftmatratzen, ein Chamäleon und auch einige Reifen.

Ein 35-köpfiges Lager dümpelte so mitten am See mit ihren Bechern in der Hand. Die beliebtesten Getränke waren ein Willi Spezial und der Kokos-Ananas Drink.
Die ganzen Schwimmutensilien haben sich zur schwimmenden Rieseninsel zusammengekettet und sind so 1,5 Stunden im Wasser herum getrieben.

Wassermelonen essen:
Der offizielle Teil des OMs (Orientierungsmarsches) war vorbei, nun war es den Gruppen freigestellt ob sie noch weitere Zusatzstationen angehen wollten. Dies waren Zusatzstationen, die einem am weiteren Lagerleben irgendwie helfen konnten.
Alle vier Gruppen beschlossen die Zusatzstationen mit zu nehmen. Unter anderem bestand eine Zusatzstation darin, dass wir während dem Lager eine Wassermelone bekamen. Diese schnitten wir auf und verspeisten sie mitten am See auf unseren schwimmenden Inseln.

Videodreh:
Nächstes Jahr findet das Bundesjugendturnfest statt. Bei diesem werden auch Volkstänze benötigt. Unserem Lager wurde die Ehre zuteil diese so gut einzustudieren, dass wir sie aufnehmen und als Vorzeigevideo für alle anderen Vereine, die beim Turnfest mit machen wollen, ausschicken können.
Wir hoffen inständigst, dass der Bundesjugendwart Georg Watschinger mit unserer Arbeit zufrieden ist.

Hugalelle:
Nach einer kurzen Spielerklärung starteten wir in zwei Mannschaften mit Unterstützung unserer Vorturner. Ziel war es, den Kanister aus dem gegnerischen Feld zu holen ohne dabei gefangen zu werden. Sollte es doch zu dem unerwünschten Vorfall kommen, dass man gefangen wird, wurde das Gefängnis besucht. Es dauerte anfänglich sehr lange bis eine Mannschaft den Kanister in ihrem Feld hatte. Nach einigen Spielen, Unterbrechungen und Mannschaftsveränderungen wurde das Spiel so schnell, dass man nicht mal mehr jeden Punkt mitbekam. Vielleicht lag es aber auch daran, dass es einfach schon zu dunkel war.

Katrin Purker
Jugendwartin, Vorturnerin

Nächste Veranstaltungen

Das Größte Skirennen der Welt (Hobby-Skimeisterschaften; Alpin-Cup 1. Teil)
Donnerstag, 15. 1. – Samstag, 17. 1. 2015
Zauberberg Semmering (Südhang), NÖ

Schießwettkampf
Sonntag, 25. 1. 2015
Klosterneuburger Schützenverein

Skimeisterschaft Alpin und Snowboard (Alpin-Cup 2. Teil)
Samstag, 21. 2. 2015
Lammeralm, Steiermark

Prellballmeisterschaft
Sonntag, 22. 2. 2015
Erster Wiener Turnverein, Schleifmühlg. 23

Biathlon- und Langlaufmeisterschaft
Samstag, 28. 2. 2015
St. Jakob im Walde, Steiermark

ÖTB Wien Ski- und Snowboardmeisterschaft (Alpin-Cup 3. Teil) und Boardercross
Sonntag, 1. 3. 2015
Annaberg, Niederösterreich

Ski- und Boardercross
Sonntag, 1. 3. 2015
Annaberg, Niederösterreich

Volleyballmeisterschaft
Samstag, 14. 3. 2015
Rundhalle Kagran

Nähere Informationen unter tv-alsergrund.at

Anmeldung zu den Wettkämpfen in den Turnstunden oder unter anmeldung@tv-alsergrund.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich zum

5. Geburtstag
Anna Joachimsthaler
Julius Köstler
Mattia Ferrari
Paulina Honeck

10. Geburtstag
Naike Zoe Sonderegger
Claire Payer

25. Geburtstag
Berthold Oppitz

45. Geburtstag
Alexander Geyer

60. Geburtstag
Helmut Pietsch
Wilfried Suda

Wir danken allen Firmen, die durch ihre Werbeeinschaltung das Erscheinen dieser Vereinsnachrichten ermöglichen!

Das Größte Skirennen der Welt am Semmering – vom 15. bis 17. Jänner 2015

Nicht einmal drei Wochen nach den beiden Damen-Weltcuprennen wird am Semmering ein weiteres spektakuläres Skirennen über die Bühne gehen: Beim „Größten Skirennen der Welt“ soll der offizielle Guinness-Weltrekord nach Österreich geholt werden. 3000 Starter sind dabei und auf skibegeisterte Steirer, Niederösterreicher und Wiener wartet in der Zeit vom Donnerstag, dem 15. Jänner, bis zum Samstag, dem 17. Jänner auf den Zauberberg Semmering tatsächlich ein einzigartiges Skifest.

„Mitmachen kann jeder“, unterstreicht Thomas Brey von den veranstaltenden Wiener Turnvereinen. „Als Skifahrer oder Snowboarder muss man beim größten Skirennen der Welt einfach dabei sein. Bei Weltcupatmosphäre und Livemusik kommen wirklich alle auf ihre Rechnung: die Traditionalisten am Freitag bei der „Winterwiesn“ mit Schlagern, Volksmusik und Hüttengaudi, die anderen vor allem am Samstag bei der Kronehit-Party.“

Starten können Skifahrer ebenso wie Snowboarder, Einzelpersonen genauso wie Gruppen, Schulklassen, Vereine, etc. Die Startzeit kann man sich dabei selbst aussuchen und für die Starter gibt es auch einige „Zuckerl“, z. B. Testski am Fischer-Rennstand, ein gut gefülltes Startersackerl und vor allem die Liftkarte zum halben Preis. Und natürlich für jeden der 3000 Starter eine Medaille sowie, wenn alles klappt, die offizielle Urkunde für die frischgebackenen Weltrekordler.

Das Größte Skirennen der Welt
15. bis 17. Jänner 2015 jeweils von 9 bis 21 Uhr
Zauberberg Semmering (Südhang)
Startgeld: 5 Euro
Info und Anmeldung:
www.hobbyskimeisterschaften.at

Dipl.-Ing. A. Hermann Pietsch
Zivilingenieur für Maschinenbau
allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
A-4910 Ried im Innkreis – Österreich
Kapuzinerberg 13 – Fernruf 0 77 52 / 80 0 20
Fernablichtung 0 77 52 / 80 0 21
übernimmt Aufträge in ganz Österreich für gesetzliche Überprüfungen von Rolltoren, Aufzügen, Krananlagen und Hebezeugen; Rationalisierung (Automation) in Fertigungsbetrieben; Gutachten im Bereich allgemeiner Maschinenbau und nach § 82 b Gewerbeordnung; geprüfte Sicherheitsfachkraft; Festigkeitsberechnungen; Ziviltechniker beraten, planen, überwachen und prüfen.

Apfelfrucht – Gesundungskämpfer

Die Pracht blühender Apfelbäume ist nur ein Abschimmer der Wirkungskraft des Apfels auf den lebendigen Organismus. Erst in neuester Zeit fand der Apfel Würdigung.
Ein Blick auf die stattliche Reihe seiner Inhaltsstoffe gibt uns Auskunft: Außer Natrium, Kalium, Kalzium, Magnesium, Phosphor, Schwefel und Chlor wurden Kieselsäure und Aluminium nachgewiesen. An Vitaminen fand man A, B1, B2, B6, C und E. Dazu kommen noch die ätherischen Verbindungen der Fruchtsäuren, die den angenehmen Duft der Frucht bedingen, und das Pektin, der Steifungsstoff, der große Mengen Wasser zu binden vermag.

Apfelsaft anstatt Kaffee und Alkohol
Der Apfelsaft wirkt ausgesprochen entspannend und beruhigend. Er ist vor allem Kopfarbeitern zu empfehlen. Diätkost, die Nieren, Herz und Leber schont. Pro Tag 1,5 kg Äpfel unter Beigabe von Zimtrinde und Gewürznelken als Kompott zubereiten. Kühl stellen und mit Honig gesüßt mehrmals während des Tages bei Nierenentzündungen, Wassersucht, Herz- und Gefäßerkrankungen verabreichen. Am besten 3 Tage hindurch anwenden.
Der Pausenapfel während der Schulzeit, er gilt als gesunde Alternative zu Bonbons und Limonaden. Der Apfel kräftigt zusätzlich Zahnfleisch und Gebiss. Der regelmäßige Apfelgenuss schützt weitgehend vor ansteckenden Erkrankungen.

Der Nikotinsucht kann man vorbeugen. Wer sich in seiner Jugend an das Apfelessen gewöhnt und außerdem gerne alkoholfreien Apfelsaft trinkt, der wird nicht so leicht zur Zigarette greifen.- **Iss täglich einen Apfel!** Du wirst es nicht bereuen.

Apfelmistel (Viscum Album)
Die Mistel wurde nicht nur von den keltischen Druiden als Heilpflanze geschätzt, sondern auch von den Griechen und Germanen geradezu kultisch verehrt.
Mistelzweige könnten die Tore zur Unterwelt öffnen und schützten vor bösem Zauber. Sie fehlten in keinem Zaubertrank und spielen noch heute in der Volksüberlieferung in den Alpenländern eine wichtige Rolle bei der Abwehr böser Geister. In der Weihnachtszeit und in den Raunächten über den Türstock aufgehängt, schützt die Mistel (die beim Pflücken den Boden nicht berühren darf) Mensch, Tier und Haus.

Die Mistel kennt viele medizinische Anwendungen. Sie stärkt das Herz-Kreislaufsystem und wirkt gegen Kalkablagerungen in den Gefäßen. Sie senkt den Blutdruck und den Cholesterinspiegel. Sie hilft außerdem bei Neuralgien, epileptischen Zuständen und Wechselbeschwerden. Rudolf Steiner empfahl sie als Mittel gegen Tumore, als solches wird sie heute noch in der anthroposophischen Medizin angewandt.

Mit freundlicher Empfehlung
das Kräuterweiberl

THOMAS LEGNER GMBH
www.t-legner.at
KLIMA-LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI
SCHWARZDECKUNG
Koppstraße 82, 1160 Wien Tel: 01/492 44 71
spenglerei.legner@aon.at

Medieninhaber: ÖTB TV Alsergrund
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Harald Zinner

Alle: 1090 Wien, Bleichergasse 11/2a
Erscheinungsort: Wien
Email: zeitung@tv-alsergrund.at
Bankverbindung: Sparbuch lautend auf:
ÖTB TV Alsergrund
BA-CA, IBAN: AT94 1100 0602 0237 1377
BIC: BKAUATWW

ZVR: 552579410

Adresse: